



Betreff:

öffentlich

Überplanmäßige Auszahlung für die städtebauliche Gesamtmaßnahme Schlaatz

Einreicher: Fachbereich Stadtplanung

Erstellungsdatum: 11.11.2021

Freigabedatum:

| Beratungsfolge: | | Empfehlung | Entscheidung |
|-------------------|----------------|------------|--------------|
| Datum der Sitzung | Gremium | | |
| 24.11.2021 | Hauptausschuss | | X |

Beschlussvorschlag: Der Hauptausschuss möge beschließen:

Die überplanmäßige Auszahlung für die Gesamtmaßnahme Schlaatz in Höhe von 343.000 € wird genehmigt.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Die Gesamtmaßnahme Schlaatz ist ein prioritäres Projekt der Landeshauptstadt Potsdam. Die Sanierung der öffentlichen Freifläche „Lange Linie“ soll durch die Erneuerung der Pflasterung zwischen Magnus-Zeller-Platz und Schilfhof als Sofortmaßnahme einen sichtbaren ersten Schritt im Entwicklungsprozess darstellen.

Für den 1. BA stehen im Haushaltsjahr 2021 Städtebaufördermittel zur Verfügung. Aufgrund von Kostensteigerungen und Einnahmeausfällen ist es erforderlich, weitere Haushaltsmittel zu generieren, um die Maßnahme zum Erfolg zu führen.

Die zusätzlich benötigten Mittel stehen im Haushalt des GB 4 zur Verfügung, können umgeschichtet und somit der Maßnahme „Lange Linie“ zugeführt werden.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Geschäftsbereich 5

Berechnungstabelle Demografieprüfung:

| Wirtschaftswachstum fördern, Arbeitsplatzangebot erhalten bzw. ausbauen Gewichtung: 30 | Ein Klima von Toleranz und Offenheit in der Stadt fördern Gewichtung: 10 | Gute Wohnbedingungen für junge Menschen und Familien ermöglichen Gewichtung: 20 | Bedarfsgerechtes und qualitativ hochwertiges Betreuungs- und Bildungsangebot für Kinder u. Jugendl. anbieten Gewichtung: 20 | Selbstbestimmtes Wohnen und Leben bis ins hohe Alter ermöglichen Gewichtung: 20 | Wirkungsindex Demografie | Bewertung Demografie-relevanz |
|---|---|--|--|--|--------------------------|-------------------------------|
| | | | | | 0 | keine |

Begründung:

Im vorliegenden Fall soll die Realisierung des ersten BA der „Langen Linie“ (Am Schlaatz Magnus-Zeller-Platz bis Schilfhof) finanziell gesichert werden. Als Deckungsquellen sollen Mittel aus den Unterprodukten 5110601 (Rückzahlung Fördermittel), 5110616 (Mod./Inst. Dritter/Stadtgebiet) und 5110623 (Sanierung Am Findling) mit insgesamt 343.000 € herangezogen werden.

Die Gesamtmaßnahme Schlaatz ist ein prioritäres Projekt der Landeshauptstadt Potsdam. Die Sanierung der öffentlichen Freifläche „Lange Linie“ soll durch die Erneuerung der Pflasterung zwischen Magnus-Zeller-Platz und Schilfhof als Sofortmaßnahme einen sichtbaren ersten Schritt im Entwicklungsprozess darstellen.

Zeitnaher Handlungsbedarf für den ersten BA der „Langen Linie“ ergibt sich außerdem, weil es bereits Anwohnerbeschwerden wegen der Unfallgefahr gibt. Die vorhandene Befestigung der Straße muss vollständig ersetzt und höhengerechte Anbindungen an die angrenzenden Gehwege geschaffen werden.